

Maria Happel und Martina Ebm sind „Dennstein & Schwarz“

Utl.: Neue ORF/ARD-Degeto-Anwaltskomödie am 16. März in ORF eins =

Wien (OTS) - Sie wären ein wirklich gutes Team, doch sie sind beinharte Konkurrentinnen. Die eine sehr erfolgreich und erfahren, die andere jung und ambitioniert. Burgschauspielerin und Romy-Nominierte Maria Happel und „Vorstadtweib“ Martina Ebm kämpfen am Freitag, dem 16. März 2018, in der ORF-Premiere der ORF/ARD-Degeto-Anwaltskomödie „Dennstein & Schwarz - Sterben macht Erben“ mit harten Bandagen. Beide sind ehrgeizig und beide wollen gewinnen: Als jeweils gegnerische Anwältin begegnen einander die beiden in einer heiklen Erbschaftsangelegenheit auf Augenhöhe. Während Therese (Martina Ebm) nichts unversucht lässt, ihrem Klienten zu seinem Recht zu verhelfen, muss Paula (Maria Happel) vor allem das Vermögen und Ansehen der adeligen Familie ihres Mannes retten. Das Drehbuch stammt von Konstanze Breitebner und wurde von Michael Rowitz im Auserland in Szene gesetzt. Produzent Wolfgang Rest und der ORF luden gestern, am Donnerstag, dem 8. März, auf die Summerstage, um den Film vorab am Weltfrauentag zu präsentieren. Mit dabei waren ORF-Programmdirektorin Mag. Kathrin Zechner und ORF-Film-und-Serienchefin Dr. Andrea Bogad-Radatz, die Darsteller/innen Maria Happel, Martina Ebm, Johannes Krisch, Krista Stadler, Robert Finster, Enzo Gaier, Maddalena Hirschal, Wolfram Berger und Nicole Beutler sowie Regisseur Michael Rowitz.

ORF-Programmdirektorin Mag. Kathrin Zechner: „Wenn vielseitig begabte Schauspielerinnen wie die Burgtheater-Mimin und ‚Soko Donau‘-Forensikerin Maria Happel und das Theater- und ‚Vorstadt‘-Weib Martina Ebm in einer Familien- und Erbschafts-Geschichte der feinsinnigen Konstanze Breitebner selbstbewusst agierende Frauen mit Team-Entwicklungspotenzial geben, kann man von einem Frauen-Tripel im besten Sinne des Wortes sprechen. Starke Stoffe, starke regionale Verankerung, starke Charaktere - das sind die Zutaten für starke österreichische Filme!“

Regisseur Michael Rowitz bringt die Geschichte auf den Punkt: „Es geht um eine dysfunktionale Familie, zwei Seiten wollen das Erbe, beide kämpfen drum. Dabei prallen zwei extrem starke Persönlichkeiten, zwei Anwältinnen aufeinander. Es entwickelt sich definitiv alles nicht so, wie man vorher denkt.“

Martina Ebm: „Zwei starke Frauen, die sehr ähnlich gestrickt sind“

„Ich wollte vieles werden, aber nie Rechtsanwältin. Ich bewundere diesen Beruf, aber ich hätte es nicht geschafft“, verrät Martina Ebm im Rahmen der Präsentation und beschreibt ihre Rolle: „Therese ist eine zielstrebige Junganwältin, die versucht, sehr idealistisch an ihre Fälle heranzugehen. In einer Erbschaftsangelegenheit trifft sie auf ihre Konkurrentin Dr. Dennstein. Beide kämpfen auf ihre Art für Recht oder Gerechtigkeit. Zwei starke Frauen, die sehr ähnlich gestrickt sind.“

Maria Happel: „Irgendwie könnten wir ein gutes Team sein“

„Ich spiele eine sehr erfahrene, sehr erfolgreiche Anwältin. Ich arbeite in diesem Film für meine eigene Familie. Es geht um eine Erbschaftsgeschichte, die uns betrifft, und ich bin da nicht ganz uneigennützig an diesem Fall dran und will den mit allen Mitteln gewinnen.“ Über die Gemeinsamkeit der beiden Anwältinnen meint Happel weiter: „Wir sind beide ehrgeizig und haben viel mehr gemeinsam, als man am Anfang denkt. Diese Lust, sich in den Fall reinzuknien, verbindet – und irgendwie könnten wir ein gutes Team sein. Zwei starke Frauen, die für Recht oder Gerechtigkeit ins Rennen ziehen.“

Mehr zum Inhalt

Beim Erben hört die Freundschaft bekanntlich auf. Anwältin Dr. Therese Schwarz (Martina Ebm) übernimmt einen äußerst brisanten Fall: Ihre einstige große Liebe Fritz (Robert Finster), Biobauer und inzwischen verheiratet, wurde vom verstorbenen Grafen Florentin Dennstein als unehelicher Sohn mit einem Drittel des Gesamtvermögens bedacht. Fritz war bis dato völlig ahnungslos – ebenso wie die gesamte Familie Dennstein, die das Testament nun anfecht. Therese bekommt mit der Schwiegertochter des verstorbenen Grafen, Dr. Paula Dennstein (Maria Happel), eine ernstzunehmende Anwaltskollegin als Gegnerin. Während die beiden einander vor Gericht mit allen Tricks bekämpfen, beginnt Gräfin Alexandra (Krista Stadler) hinter den Kulissen ein Intrigenspiel. Als Paula und Therese wohlgehütete Familiengeheimnisse aufdecken, wendet sich das Blatt. Denn beiden Anwältinnen geht es nicht nur ums Recht, sondern auch um Gerechtigkeit.

„Dennstein & Schwarz“ ist eine Produktion der FILM27 in Koproduktion mit dem ORF und der ARD Degeto für das Erste, gefördert von

CINESTYRIA Filmcommission and Fonds.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Katharina Nürnberger

(01) 87878 - DW 15202

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0123 2018-03-09/13:23

091323 Mär 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180309_OTS0123